






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.02.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 12. Februar 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig.

Gefahrenstellen bilden vor allem schattseitige Steilhänge sowie kammnaher Lagen oberhalb von etwa 2000m. Kritisch zu beurteilen sind auch eher schneearme Zonen, da hier die Schneedecke störanfälliger ist.

In Osttirol ist die Gefahr entlang des Tauernkammes mäßig, in den übrigen Regionen gering.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol nur unergiebiges Neuschneezuwachs.

Der Neuschnee der vergangenen Tage hat sich überwiegend gut mit der Altschneedecke verbunden. In dieser sind aber immer noch Schwachschichten eingelagert, die vor allem an schneearmen Stellen lokale Gefahrenstellen bilden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vorübergehend herrscht in Tirol schwacher Hochdruckeinfluss. Am Sonntag ziehen aus Westen dichte Wolken auf, später regnet und schneit es vor allem an der Alpennordseite.

Viele Gipfel sind schon frei von Wolken. Tagsüber werden sich die Sichtverhältnisse auch dort bessern, wo es zur Zeit noch neblig ist. Schwach windig aus uneinheitlichen Richtungen. Am Nachmittag kommt oberhalb von 2000m mäßiger Westwind auf. Die Temperaturen liegen in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -10 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair